



## Persönlicher Auftritt / Erscheinungsbild

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben täglichen Kundenkontakt. Der persönliche Auftritt ist die Visitenkarte der Stiftung. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter achten auf ein hilfsbereites, professionelles Verhalten, freundliche Umgangsformen sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild. Die Kleidung ist den Aktivitäten, Jahreszeiten und Witterungsverhältnissen angepasst.

### Dos

- ✓ Kopfbedeckung draussen als Sonnenschutz (keine Nuschitücher, Nickitücher erlaubt) im Sommer sowie als Kälteschutz im Winter
- ✓ Ärmellose Shirts mit Träger mindestens 2 cm breit oder mehr
- ✓ Hosen, Kleider und Röcke nicht kürzer als eine Handbreit oberhalb dem Knie
- ✓ Unter dem Rock oder Kleid müssen kurze Leggings getragen werden
- ✓ Leggings sind erlaubt, sofern sie kombiniert mit einem Shirt, welches das Gesäss abdeckt, getragen werden
- ✓ Bequeme Hosen ähnlich wie Trainerhosen sind erlaubt, soweit sie ordentlich und nicht verbeult aussehen
- ✓ Gutes, den Aktivitäten und Tätigkeiten angepasstes Schuhwerk (Flip-Flops gelten als Hausschuhe)

### Don'ts

- ✗ Mützen, Caps, Beanies u.a. im Hause
- ✗ Spaghettiträger-Tops
- ✗ Tiefe Ausschnitte
- ✗ Sichtbare Unterwäsche
- ✗ Transparente und/oder hautenge Kleidung
- ✗ Bauch- und rückenfreie Kleidung
- ✗ Hotpants und Miniröcke
- ✗ Hüftjeans
- ✗ Löcher in der Kleidung
- ✗ Aufdrucke/Bilder auf den Kleidern, die Rassismen, Sexismus, Drogen oder Gewalt verherrlichen
- ✗ Militärisch ausgerichtete Kleidung
- ✗ Hohe Absätze
- ✗ Ungepflegte Fingernägel
- ✗ Zu viel Parfüm
- ✗ Viel oder zu starkes Make-up
- ✗ Kaugummi während der Arbeitszeit

## Fingernägel

Längere Fingernägel sind erlaubt sofern alle Tätigkeiten ausgeführt werden können. Zur Gewährleistung der hygienischen Händedesinfektion empfehlen wir kurzgeschnittene, mit den Fingerkuppen abschliessende Fingernägel sowie auf lackierte, künstliche und gegelte Fingernägel zu verzichten<sup>1</sup>.

<sup>1</sup>«Die Bakteriendichte ist auf künstlichen Nägeln höher als auf natürlichen. Zugleich beeinträchtigen künstliche Nägel den Erfolg der Händehygiene und erhöhen die Perforationsgefahr für Einmalhandschuhe.»

Quelle: Robert Koch Institut, Infektions- und Krankenhaushygiene, Stand 4.1.2018.

## Piercing / Tattoos

Tattoos und sichtbare Piercings müssen mit der Kita-/Geschäftsleitung vorbesprochen werden. Je nach Sujet muss die Körperstelle auch im Sommer bedeckt sein. Ausfälle u.a. wegen entzündeter Piercings oder frisch gestochener Tattoos gelten nicht als Krankheitstage.



## Küche/Hauswirtschaft

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Küche/Hauswirtschaft sind verpflichtet, Sicherheitsschuhe zu tragen. Sie tragen lange Haare zusammengebunden. Spezielle Arbeitskleidung wie Hosen, Westen und Schuhe werden von der Stiftung zur Verfügung gestellt und gereinigt. Ansonsten sind die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

## Wald-Gruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wald-Gruppe wählen eine zweckmässige, ansprechende und saubere Kleidung gemäss «Ergänzung zum Personalreglement für Mitarbeitende auf der Wald-Gruppe». Die Pflege und die Reinigung der Kleider ist Sache der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Sommerhitze

Müssen Kleidervorschriften auch bei grosser Hitze eingehalten werden? Wenn es um die Sicherheitskleidung geht – unbedingt! Grundsätzlich soll die Kleidung bei Sommerhitze luftig und leicht, die Stoffe aus natürlichen Materialien wie Viskose oder Baumwolle gewählt werden.

## Allgemein zu beachten

- ✓ Insgesamt ist eine gepflegte Erscheinung angebracht
- ✓ Unterwäsche, Brust- und Poansatz sind bedeckt
- ✓ Ein dezentes Parfüm oder Rasierwasser ist erlaubt, im Zweifelsfall lieber weggelassen
- ✓ Körper- oder Zigarettengeruch sind nicht wahrnehmbar
- ✓ Die Hände sind gepflegt, die Kleidung ist passend und sauber